



Text zur Videobotschaft von OB Frank Dehmer (06.04.2020)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

heute ist es nun drei Wochen her, dass die Schulen und Kitas geschlossen wurden. Gefolgt wurden diese Schließungen dann von umfangreichen Kontaktsperrungen. Eine sehr außergewöhnliche und herausfordernde Zeit für uns alle. In dieser Zeit haben sich aber auch viele kreative Ideen entwickelt, viel Hilfsbereitschaft hat sich gezeigt und Solidarität war spürbar.

Ich danke Ihnen allen dafür.

Mein Dank geht aber auch an all diejenigen, die sich an die Maßnahmen aus der Verordnung halten. Auch mit Blick auf das letzte Wochenende freue ich mich, dass trotz des sehr schönen Wetters sich die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung an die Vorgaben gehalten hat – zu ihrem eigenen Schutz und zum Schutz ihrer Mitmenschen.

Die Osterferien haben nun begonnen und das Wetter scheint weiter gut zu bleiben. Auch mit Blick auf das bevorstehende Osterwochenende darf ich aber noch mal eindringlich an Sie alle appellieren:

Halten Sie sich auch weiterhin an die Vorgaben zu den Kontaktsperrungen. Wir werden dies auch über die Osterfeiertage entsprechend weiter kontrollieren.

Achtsamkeit ist in dieser Zeit und in den vergangenen Tagen auch wichtig geworden. Achtsamkeit mit Blick auf die Mitmenschen um uns herum. Achtsamkeit mit Blick auf die Menschen im Gesundheitssystem, die alles tun, um den Kampf gegen das Virus zu gewinnen. Achtsamkeit auch mit Blick auf Menschen, die mit ihrer Arbeit versuchen, weiter für uns da zu sein.

Helfen Sie mit, dass diese Menschen auch ihre Gesundheit schützen können.

Zwei Aspekte sind mir dabei auch noch besonders wichtig. Bei der Achtsamkeit für die Mitmenschen: Brauchen Sie oder brauchen Menschen in ihrem Umfeld vielleicht auch Hilfe und Unterstützung? Dann versuchen Sie entweder selbst diesen Menschen zu helfen oder - wenn dies nicht möglich ist - verweisen Sie auf das Angebot "Geislingen hilft!". Weitere Informationen dazu finden Sie auch auf www.geislingen.de oder wenden Sie sich direkt an das Mehrgenerationenhaus hier in Geislingen. Hier werden die Hilfen koordiniert.

Wichtig auch nochmal: Sollten Sie selber helfen, halten Sie sich bitte auch hier an die entsprechenden Abstandsregeln und Hygieneverordnungen.

Zweitens ist auch die Achtsamkeit für diejenigen aus meiner Sicht angebracht, die derzeit ihre Geschäfte geschlossen halten müssen. Gastronomen, Einzelhändler, das Kino, Friseure,

Blumenläden, Buchhändler, Fitnessstudios, die Vereine und viele mehr. Sie halten ihre Läden geschlossen und ihre Angebote zurück, weil sie wissen, dass es wichtig ist, im Moment – auch zum Schutz von Ihnen und Ihrer Gesundheit. Dieses Verständnis sollten wir aber auch mit honorieren, denn diese Unternehmen und Vereine kämpfen zum Teil um ihre Existenz, kämpfen um Arbeitsplätze in ihren Unternehmen.

Sie haben zum Teil versucht, soweit es geht, andere Wege zu finden, um ihre Angebote aufrecht zu erhalten. Das reicht natürlich nicht und ist nur ein geringer Umfang dessen, was normalerweise hier angeboten und geleistet wird. Auch die Schutzschirme, die von Bund und Land hier aufgespannt wurden, sind mit Sicherheit nur ein Teil der Hilfe, die diese Unternehmer und Vereine benötigen.

Sie/wir alle sind gefordert!

Nutzen Sie die Angebote, die gemacht werden, wo immer möglich – auch in dieser Zeit. Wenn wir dann möglichst bald wieder in Richtung Normalität kommen, wird diese Unterstützung aber weiterhin gefragt sein.

Vielleicht haben wir ja in der Krise entdeckt, dass ein Leben, das sich fast nur online oder digital abspielt, die zwischenmenschlichen Erlebnisse nicht ersetzen kann. Das macht eine Stadt aus und dazu brauchen wir auch in Zukunft noch die lokalen Akteure und zwar am besten alle.

Das geht aber auf Dauer nur, wenn man deren Angebote auch wahrnimmt und nutzt, selbst wenn es vielleicht mal den ein oder anderen Euro mehr kostet als im Internet.

Bleiben Sie gesund und bleiben Sie achtsam – bei sich und insbesondere auch bei Ihren Mitmenschen. Herzlichen Dank!

Ihr Frank Dehmer

06. April 2020